

## Mitteilung

Liebe Mitglieder, Freunde, Partner, Förderer der GJU,

hiermit möchten wir allen mitteilen, dass unser Büroleiter Károly Radóczy ab dem 1. Februar 2017 als Jugendreferent bei der Landesselbstverwaltung der Ungarndeutschen arbeiten wird, und somit die GJU verlässt. Wir bedanken uns für seine bisherige Arbeit und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft bei der LdU.

GJU-Vorstand

## Stellenausschreibung: GeschäftsführerIn

Die Gemeinschaft Junger Ungarndeutscher (GJU) sucht zum 1. Februar 2017 eine/n GeschäftsführerIn für das Büro in Fünfkirchen.

### Voraussetzungen:

- hervorragende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Interesse an Minderheitenfragen (insbesondere der deutschen Minderheit)
- Flexibilität, Pünktlichkeit und Fähigkeit zur eigenverantwortlichen Arbeit
- Problemlösungsfähigkeit und Kreativität
- PC-Kenntnisse, insbesondere MS Office

### Von Vorteil:

- abgeschlossenes Hochschulstudium
- Erfahrungen im Bereich Kultur- und Projektmanagement
- Englischkenntnisse
- Mitglied eines Freundeskreises der GJU
- Erfahrungen mit der Arbeit bei einer Zivilorganisation
- Interesse für die Jugendarbeit
- Kenntnisse im Bereich Antragstellung
- Stressresistenz
- Führerschein (Kategorie B)

### Die GJU bietet dafür:

- ◆ Fortbildungen (Projektmanagement, Drittmittelwerbung, Öffentlichkeitsarbeit)
- ◆ finanzielle Unterstützung für die Umsetzung eigener Projektideen
- ◆ flexible Arbeitszeit
- ◆ angenehme Umgebung
- ◆ Reisen und Bekanntschaften im In- und Ausland
- ◆ kreative und abwechslungsreiche Arbeit

### Aufgaben:

- ◇ administrative Tätigkeiten, Büroarbeit
- ◇ Antragstellung und Abrechnung
- ◇ Organisierung von Jugendprogrammen
- ◇ Vorbereitung der Buchhaltung

**Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 15. Januar 2017** mit Lebenslauf und Foto an folgende E-Mail-Adresse: [buro@gju.hu](mailto:buro@gju.hu)

## Valeria-Koch-Preis an GJU-Mitglieder

Auf der Neujahrsgala wurde der „Valeria-Koch-Preis“ an verdiente Jugendliche verliehen – jetzt zum 14. Mal. Diese Auszeichnung erhielten auch zwei GJU-Mitglieder, Vizepräsidentin Bettina Emmert und das Gründungsmitglied von GJU Budapest, Matthäus Rauschenberger. Den Preis überreichten László Schindler, Vorsitzender des Bildungsausschusses, und Emil Koch, Vorsitzender des Jugendausschusses der Landesselbstverwaltung. Die GJU beglückwünscht die beiden Preisträger!



Enger Bezug zur deutschen Mundart und Kultur zweier Regionen und eine ausgeprägte ungarndeutsche Identität: die traditionsbewusste Familie von **BETTINA EMMERT** stammt einerseits aus Wemend (Branau), andererseits aus Gara (Batschka). Die Familie lebt zurzeit in Baje, wo Bettina Schulabgängerin am Ungarndeutschen Bildungszentrum ist. Ihre erfolgreiche Teil-

nahme an zahlreichen Sprach- und Rezitationswettbewerben, ihr Engagement in den deutschen Volkstanzgruppen der Schule und des Dorfes Wemend, ihre Mitgliedschaft im Schulchor und im Gesangskreis „UBZ Nachtigallen“ sind noch nicht alles: sie archiviert persönliche Geschichten schicksalsbetroffener Ungarndeutscher, verfasst gelegentlich deutschsprachige Zeitungsartikel und sie engagiert sich in der Gemeinschaft Junger Ungarndeutscher – neuerdings auch als Vizepräsidentin.

Der Name Rauschenberger bedeute für ihn Erbe, Möglichkeit und Verpflichtung – meint **MATTHÄUS RAUSCHENBERGER** mit teilweise Nadascher Wurzeln, der zurzeit in Budapest lebt. Er spricht sich immer und über-



Foto: Bajtai László

all für die Wichtigkeit der deutschen Sprache in seinem Leben aus. Er ist als Gründungsmitglied des GJU-Freundeskreises in der Hauptstadt und als Mitglied des Vereins Deutscher Hochschüler zu Budapest aktiv. Matthäus Rauschenberger schloss 2015 sein Studium am Studiengang „Innovation und Management im Tourismus“ an der Fachhochschule Salzburg ab. Thema seiner Diplomarbeit war: „Die Brückenbauer Europas – Autochthone Minderheiten als touristisches Potential“. Laut Experten liefere seine Arbeit äußerst relevante Ergebnisse für die Tourismuswirtschaft.

GJU – Gemeinschaft Junger Ungarndeutscher

Präsidentin: **Tekla Matoricz**, +36 20 599 8717

7624 Pécs, Mikes Kelemen u. 13.

E-Mail: [buro@gju.hu](mailto:buro@gju.hu), Internet-Adresse: [www.gju.hu](http://www.gju.hu)

Verantwortlich für die GJU-Seite:

**Károly Radóczy** +36 20 298 7918